

--- Auszug / Kurzfassung ---

Oberster Gerichtshof Indiens unterstützt Wahlmöglichkeit bei Impfungen

Richtungsweisende Entscheidung am 2. Mai 2022

Von Shalini Mehta

OMNS (6. Mai 2022)

Am 03. Mai 2022 wurden wir mit großer Freude von einem sehr positiven Urteil des Obersten Gerichtshofs Indiens überrascht, das besagt, dass Impfstoffe den Menschen nicht aufgezwungen werden dürfen, da Artikel 21 der indischen Verfassung "das Recht auf Leben" festschreibt. Das Gericht stellte klar fest, und ich zitiere: "Im Hinblick auf die körperliche Unversehrtheit und die persönliche Autonomie eines Individuums im Zusammenhang mit Impfstoffen und anderen Gesundheitsmaßnahmen, die zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie eingeführt wurden, sind wir der Meinung, dass die körperliche Unversehrtheit durch Artikel 21 (Recht auf Leben) der Verfassung geschützt ist und niemand zu einer Impfung gezwungen werden kann."

Ich wünsche, andere Länder würden diesem Beispiel folgen.